

Schubert Geburtshaus eröffnet anlässlich seines 200. Todestag



Copyright: Wien Museum

Im Jahr 2028 jährt sich der Todestag Franz Schuberts zum 200. Mal. Aus diesem Anlass wird sein zweigeschossiges, unter Denkmalschutz stehendes Geburtshaus umfassend saniert und mit einem Fokus auf Barrierefreiheit sowie Objektschutz und Ausstellungspräsentation behutsam modernisiert. Das Gebäude in der Nußdorfer Straße 54 zählt zu den wenigen erhaltenen Vorstadthäusern dieser Zeit.

MIT DEM ALSERGRUND VERBUNDEN

Franz Schubert hat mit seinen Liedern, seiner Kammermusik und vielem mehr einen musikalischen Kosmos geschaffen, der in jedem Konzertsaal dieser Welt erklingt. Mit der umfassenden Sanierung seines Geburtshauses wird sein Erbe bewahrt und Wiens Musikgeschichte neu erlebbar. Das neue Schubert Geburtshaus wird mehr als ein Museum: Barrierefreiheit, moderne Präsentationsformen und ein öffentlich zugänglicher Garten machen dieses Projekt zu einem Meilenstein inklusiver Kulturpolitik.

BARRIEREFREI MIT KONZERTSAAL

Ziel des Projekts ist die barrierefreie Erschließung aller für Besucher zugänglichen Bereiche im Erdgeschoß und im ersten Obergeschoß sowie von Innenhof und Garten. Darüber hinaus ist die Modernisierung der gesamten Haus- und Elektrotechnik vorgesehen. Die historische Außenfassade des Gebäudes wird instandgesetzt. Im Erdgeschoß sind Räumlichkeiten für Kassa und Shop, Sanitäranlagen, ein Musikatelier für Vermittlungsprogramme sowie ein Konzertsaal mit 70 Sitzplätzen vorgesehen. Über einen neuen Aufzug gelangt man barrierefrei ins Obergeschoß, in dem eine neue Dauerausstellung zu Leben und Werk Franz Schuberts eingerichtet wird.

BEZIRKSVORSTEHERIN-STELLVERTRETER CHRISTIAN SAPETSCHNIG : "Schubert ist untrennbar mit dem Alsergrund verbunden. Sein Geburtshaus macht den 9. Bezirk zu einem einzigartigen Ort der Musik von internationaler Bedeutung. Mit der Sanierung investieren wir nicht nur in ein historisches Gebäude, sondern in die kulturelle Identität unseres Bezirks und in ein Erbe, das weit über Wien hinausstrahlt."

"Auf rund 210 Quadratmetern – eine Verdoppelung der bisherigen Ausstellungsfläche – entsteht eine neue Dauerausstellung, die in sieben Räumen Leben und Werk Franz Schuberts sowie das Wien zwischen 1800 und 1830 auf zeitgemäße und abwechslungsreiche Weise vermittelt", erläuterte ELKE DOPPLER, KURATORISCHE PROJEKTLEITUNG DAUERAUSSTELLUNG NEU .

(mst)

Schubert Geburtshaus {https://www.wienmuseum.at/schubert_geburtshaus}